

Jahresbericht Ostschweiz Athletics 2018

Liebe Leichtathletik Familie

Mit grosser Freude dürfen wir auf ein erfolgreiches und intensives Verbandsjahr zurückschauen. Wir sind auch im zweiten Jahr nach dem Start von Ostschweiz Athletics viele Punkte angegangen und haben versucht dem Verband Stabilität und den Vereinen einen Mehrwert zu geben.

Nebst dem Vorstand seid ihr alle einen Teil vom «Wir» und habt dazu beigetragen, dass viele wertvolle Dinge erreicht werden konnten. Folgende Punkte haben uns in zahlreichen Sitzungen im vergangenen Jahr besonders beschäftigt.

Für unsere Nachwuchsathletinnen und -athleten konnten wir im Frühling 18 zusammen mit der Sportlerschule Appenzellerland 3 Trainingstage in Teufen anbieten. Im September haben wir zusammen mit dem Appenzellischen Turnverband und dem Lichtensteiner Leichtathletikverband eine gemeinsame Carreise an den Swiss-Athletics CH-Final in Lausanne organisiert.

Nach dem tollen Erfolg der Trainingstage, freut es uns sehr, dass wir in den Frühlingsferien 19 das Nachwuchslager in Tenero wieder durchführen können. Dank der grossartigen Vorbereitung des Leiterteams rund um die Lagerchefin Andrea Einspieler wird das Lager bestimmt ein unvergessliches Erlebnis für die Kids. Der Vorstand darf weiterhin auf die Dienste von Hansi Nüesch zählen, der mit viel Engagement für den Verband im Nachwuchsbereich tätig ist. Herzlichen Dank Hansi für deinen unermüdlichen Einsatz.

Dank der Zusammenarbeit mit dem NLZ Ostschweiz erhalten unsere Kaderathletinnen und -athleten zusätzliche Angebote zu den bestehenden in ihren Heimvereinen. Dank einer Leistungsvereinbarung konnten wir dem NLZ Ostschweiz den Auftrag erteilen, die Leistungsleichtathletik professionell zu fördern.

Dem NLZ ist es wichtig, die Bedürfnisse, welche in einem Verein nicht berücksichtigt werden können, abzudecken. So bin ich überzeugt, dass das NLZ eine grosse Bereicherung für unsere Region ist. Es ist extrem wichtig, dass in der Leichtathletik eine Professionalisierung Einzug hält und so die wertvolle Ehrenarbeit ergänzt.

Auch im vergangenen Jahr wurden in unserem Verbandsgebiet viele tolle Wettkämpfe durchgeführt. Damit überhaupt Wettkämpfe ausgetragen werden können, braucht es ein funktionierendes Richterwesen. Seit letztem Jahr arbeiten der Appenzellische Turnverband (ATV), der St. Gallische Turnverband und Ostschweiz Athletics beim Thema Richterwesen eng zusammen. Laufend und vor allem im jährlich stattfindenden Funktionärstreffen herrscht ein reger Austausch.

Der ATV und Ostschweiz Athletics haben zudem eine gemeinsame Schiedsrichter Aufgebotsstelle geschaffen, welche eine Vereinheitlichung im Schiedsrichterwesen garantiert. Ich bedanke mich bei Stephan Weber für die Leitung der Aufgebotsstelle und den Kolleginnen und Kollegen vom ATV für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Athletinnen und Athleten, den Trainern und Funktionären in den Vereinen, den Turnverbänden und Swiss Athletics, dem ganzen Team von Ostschweiz Athletics und speziell meinen Vorstandskollegen sowie Andrea Einspieler für das Engagement. Ein ganz grosses Dankeschön geht an unsere Sponsoren und Partner und allen, die zum Gelingen eines eindrücklichen Verbandsjahres beigetragen haben.

Yves Zellweger, Präsidium

Jahresbericht Sponsoring/Marketing/Kommunikation

Ein erfolgreiches 2018 liegt hinter uns, gespickt mit unzähligen Highlights – und dies nicht nur sportlich. Ostschweiz Athletics zeigte sich an den Wettkämpfen erstmals im einheitlichen Outfit dank dem grosszügigen Sponsoring vom Sport Trend Shop und der Unterstützung durch die Orthopädie St. Gallen. Ein positives Zeichen für die Ostschweizer Leichtathletik in der optischen Wahrnehmung. Zudem durften anfangs Jahr auch unsere Schiedsrichter einheitlich ausgerüstet werden. Es freut mich umso mehr, dass die Ostschweizer Leichtathletik nun auf und neben dem Platz einheitlich erscheint. Ein visuelles Zeichen in die richtige Richtung.

Sponsoring ist heute ein aufwändiger Prozess und nichts Neues, dass es mit Marketing und Kommunikation Hand in Hand geht. Der noch junge Verband Ostschweiz Athletics musste 2018 sowohl marketingtechnisch wie auch kommunikativ über die Bücher, damit fürs Sponsoring Plattformen geschaffen werden konnten. Es wurden dabei nicht nur Online- sondern auch Analogmedien angeschaut und beurteilt. Entsprechend werden im neuen Jahr einheitliche crossmediale Wege eingeschlagen, damit einerseits der Verband regelmässig über seine Tätigkeit informieren kann und andererseits unseren Sponsoringpartnern eine Präsenz geboten wird. Dafür werden regelmässig digitale Newsletter verschickt und zweimal jährlich in Papierform ein Magazin. Zudem ist das Ziel sowohl die Website von OA wie auch die Website vom NLZ zusammenzulegen. Ein gemeinsamer Auftritt mit klarer kommunikativer Struktur - und angereichert mit Social Media.

Wir von Ostschweiz Athletics setzen alles daran, dass wir 2019 die Erfolge und Highlights unserer Leichtathletik mit euch allen teilen können. Freuen wir uns also auf möglichst viele emotionale Momente 2019.

René Michlig, Marketing / Kommunikation

Jahresbericht Verbandsmeisterschaften

Im Januar 2018 wurde auf Initiative von Ostschweiz Athletics zusammen mit den benachbarten Kantonalverbänden ZH und GR in Vorbereitung zur erstmaligen Durchführung verbandsübergreifender Meisterschaften die „Interessengemeinschaft Leichtathletik Zürich-Ostschweiz-Graubünden“ gegründet, welche für die Koordination bzw. Organisation der interkantonalen „OZB-Meetings & -Championships“ verantwortlich ist.

Am Samstag, 26. Mai 2018 haben nach entsprechender Vorbereitungszeit bei grossartigem Leichtathletikwetter in St. Gallen (Hammerwurf) und Zürich (Staffeln) die ersten gemeinsamen „Ostschweizer-Zürcher-Bündner“-Meisterschaften stattgefunden. Den beiden Veranstaltern, dem LC Brühl St. Gallen und dem LAC TV Unterstrass Zürich, möchte ich an dieser Stelle – auch im Namen der gesamten IG LA Zürich-Ostschweiz-Graubünden – herzlich für die Organisation und Durchführung dieser Wettkämpfe danken!

Die Ostschweiz Athletics-Mehrkampfmeisterschaften wurden im vergangenen Jahr erneut im Rahmen des Mehrkampfmeetings im Rheintal in Lustenau (A) durchgeführt, während die Schülermeisterschaften in Schaan (FL) vom TV Triesen organisiert wurden.

Im Rahmen der erstmaligen Austragung der OZB-Championships (U18/U20/Aktive) in Zusammenarbeit mit zürich athletics und dem KLV Graubünden konnten im Verbandsgebiet von Ostschweiz Athletics erstmals seit 2013 auch für die Kategorien U20/Aktive wieder (inter-)kantonale Meisterschaften angeboten werden, welche bei für den vergangenen Sommer untypisch kalten und nassen Bedingungen anlässlich des B-Meetings in Rapperswil-Jona stattgefunden haben. Weil sich für diese Meisterschaften kein Vereinsveranstalter finden liess, hat sich die IG LA Zürich-Ostschweiz-Graubünden der Organisation dieser Veranstaltung selber angenommen. Integriert ins Meeting wurden auch die Ostschweiz Athletics U16-Meisterschaften ausgetragen. Die Ostschweiz Athletics-Regionalkader-Mitglieder konnten bei dieser Gelegenheit

am Stand des OZB-Meeting- und Bekleidungssponsors „Sport Trend Shop“ ihre Kader-Bekleidung (Repräsentations-Shirt & -Jacke) in Empfang nehmen.

Mit den Ostschweiz Athletics-Crossmeisterschaften vom 3. Februar 2019 haben in Eschen-Mauren (FL) bereits die ersten Verbandsmeisterschaften im laufenden Jahr stattgefunden. Wohl nicht zuletzt aufgrund dessen, dass gleichentags in Gettnau ein Swiss Athletics Cross-Cup-Classic-Rennen ausgetragen wurde sowie am gleichen Wochenende das Hallenmeeting der LA Bern in Magglingen stattgefunden hat, ist die Beteiligung aus dem Verbandsgebiet von Ostschweiz Athletics an der vom TV Eschen-Mauren im familiären Rahmen organisierten Veranstaltung mit Bestimmtheit noch ausbaufähig. Eine Evaluierung der Situation mit Blick auf die turnus-gemässe Fortsetzung der Ostschweiz Athletics-Crossmeisterschaften 2020 in Benken im Speziellen bzw. eines Cross-Laufes in der Ostschweiz mit nationaler Bedeutung im Allgemeinen wird im Frühling 2019 zusammen mit der LG Benken in Angriff genommen.

Die an der letztjährigen DV noch offenen Wettkämpfe konnten in der Zwischenzeit in die Hände bewährter Organisatoren gelegt werden. Der aktuelle Wettkampfkalender ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Ostschweiz Athletics freut sich, auch inskünftig gut organisierte Meetings und Meisterschaften anbieten zu können und möchte allen Beteiligten, insbesondere den Veranstaltern und Trainer bzw. Athletinnen und Athleten, welche sich ehrenamtlich um die Organisation der Wettkämpfe bemühen bzw. diese in ihr Jahresprogramm aufnehmen und daran teilnehmen, herzlich für ihr Engagement zugunsten eines weiterhin attraktiven Wettkampfangebots im OA-/OZB-Verbandsgebiet danken! Im Hinblick auf die bevorstehende Sommersaison sind in diesem Zusammenhang unterstützende Massnahmen für Veranstalter von Verbandsmeisterschaften erarbeitet worden („Reglement Beiträge für Verbandsmeisterschaften“ in der Beilage der DV-Unterlagen 2019).

Ich freue mich auf die bevorstehende Wettkampf-Saison mit interessanten Meisterschaften und weiteren Meetings und Nachwuchswettkämpfen in unserem Verbandsgebiet!

Michael Sutter, Services

Jahresbericht Sportliche Leistungen

Die Sprinterin Salomé Kora (LC Brühl Leichtathletik) sprintete an den Schweizer Hallen Meisterschaften in Magglingen zu einer neuen persönlichen Bestleistung. Mit einer sehr guten Zeit von 7.27 Sekunden erfüllte Kora erstmals in ihrer Karriere die Limite für eine Hallen-WM. Auch Alina Tobler wusste in Magglingen zu überzeugen. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 12.56 Metern verbesserte die Athletin ihren erst wenige Tage alten U20-Schweizer-Rekord um vier Zentimeter.

An den Hallen-Weltmeisterschaften in Birmingham richteten wir die Augen auf die Mittelstreckenläuferin Selina Büchel (KTV Bütschwil). Nach Rang vier anlässlich der Hallen-WM in Sopot im Jahr 2014 gelang Selina in Birmingham zum zweiten Mal den Sprung in einen globalen Final.

Am Samstag, 28. April 18 versammelte sich das Kader von Ostschweiz Athletics im St. Galler Neudorf zum Kadertraining. Trainiert wurde in den einzelnen Disziplinen Kader (Sprint, Hürden, Lauf, Wurf und Sprung) unter der Leitung der NLZ (www.nlz-ostschweiz.ch) Trainerschaft. Der Kaderzusammenzug war für mich als Sportlichen Leiter die ideale Möglichkeit, mich nochmals mit den Athleten und Trainern betreffend Mannschaftsaufstellung für den IBL Länderkampf auszutauschen.

Am IBL Länderkampf in Konstanz startete wir erstmals mit dem Regionalkader. Insgesamt startete Ostschweiz Athletics in 4 von 6 Kategorien. Mit drei Kategoriensiegen, sowie einem zweiten Platz sicherten sich die Athletinnen und Athleten aus der Ostschweiz den ersten Platz in der abschliessenden Gesamtwertung. Für uns stellt dieser Gewinn den ersten an einem internationalen Länderkampf überhaupt dar!

Nebst den bisher sehr guten Leistungen auf der Bahn gab es auch zwei Kaderathleten, welche sich für die Berglauf Weltmeisterschaften im polnischen Karpacz qualifizierten. Pascal Egli (LC Brühl Leichtathletik) erreichte das Ziel als 17. und Fabian Downs (LC Brühl Leichtathletik) beendete das Rennen auf Rang 45.

An den Schweizermeisterschaften in Zofingen machten zahlreiche Athletinnen und Athleten mit guten Leistungen auf sich aufmerksam. Salomé Kora setzte über 100m mit 11.25 eines der Topresultate. Nicht dabei waren Simon Ehammer (TV Teufen) und Larissa Bertényi (LC Brühl Leichtathletik) – da zur gleichen Zeit in Tampere (Finnland) die IAAF World U20 Meisterschaften ausgetragen wurden. Ehammer hat an den Weltmeisterschaften eine Sensation geschafft. Mit 7642 Punkten und 8 persönlichen Bestleistungen gewann er die Bronzemedaille.

Salomé Kora stösst an den Europameisterschaften in Berlin bis in den Halbfinal vor. Den Wettkampf beendet die 100-Meter-Spezialistin auf dem 15. Schlussrang. Mit der Nationalstaffel verpasste sie die Medaille als Schlussläuferin nur ganz knapp. Zum zweiten Mal nach 2016 stand Selina Büchel in einem Freiluft EM-Final. Nachdem sie als Erste auf die Zielgerade einbog, musste sie sich nach hartem Kampf mit Rang sieben begnügen.

Im September waren es die Nachwuchs Schweizermeisterschaften in Aarau (U23 und U20) und Frauenfeld (U18 und U16), welche zum „Place to be“ wurden. Simon Ehammer sprang im Hochsprung der U20 über eine Höhe von 2.05 Meter, Sanna Balsa (LC Brühl Leichtathletik) warf den Hammer in der U18-Konkurrenz auf 53.53m und Nina Mettler (TV Herisau) erreichte bei der U16 in 6:30.64 das Ziel über 2000m.

Der Arge Alp Länderkampf bildet seit einigen Jahren einen der letzten Wettkämpfe der Saison. Ostschweiz Athletics trat nach dem IBL Länderkampf zum zweiten Mal als Kader an und erreichte den ausgezeichneten 2. Schlussrang hinter Bayern.

Nach der Saison ist vor der Saison – bereits auf Anfangs November haben wir unser Kader erweitert und neue Athletinnen und Athleten in den Kreis „der Besten“ aufgenommen und mit unserer Kaderbekleidung ausgerüstet. Mit 104 Athletinnen und Athleten im Kader sind wir bereit für die Saison 2019 – Alles Ostschweiz Athletics!

Ramon Huber, Sportliche Leitung